

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 227

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 28. September
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 28 septembre
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 227

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: an an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 227

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostverkehr 1929. — Service postal aérien 1929.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkelten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkelten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist an solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2541)

Gemeinschuldner: Haudenschild, Hans, gew. Wirt, Länggassstrasse 97, in Bern.

Datum der Eröffnung: 6. September 1929.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 18. Oktober 1929.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2542)

Gemeinschuldner: Benovici, Gebr., Mercerie, Passementerie und Soieries im gros, alte Bernstrasse 428, in Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 24. September 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. Oktober 1929, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes der Stadt Solothurn.

Eingabefrist: 28. Oktober 1929.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (2556)

Gemeinschuldner: Sigrist, Otto, von Veltheim, Installationsgeschäft in Derendingen.

Datum der Konkurseröffnung: 23. September 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. Oktober 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten (Amthaus), in Solothurn.

Eingabefrist: Bis 28. Oktober 1929.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (2557)

Gemeinschuldner: Neves, Alfredo N., Import und Export von geschützten Neuheiten, in Trogen, zurzeit landesabwesend.

Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. Oktober 1929, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel zur «Krone», in Trogen.

Eingabefrist: Binnen einem Monat von heute an.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Kloten-Zürich (2559)

Im Konkurse über Schähli, Anton, Stickerei, Löwenstrasse 64, Zürich 1, wohnhaft an der Klusstrasse 34, Zürich 7, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Eigentumsansprüchen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 8. Oktober 1929 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt schriftlich einzureichen oder Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung geltend zu machen, ansonst Verzicht bzw. Anerkennung angenommen würde.

Kt. Bern Konkursamt Obersummenhal in Blankenburg (2543)

Gemeinschuldnerin: Möhlerwerkstätten A. G., Zweisimmen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2544)

Gemeinschuldnerin: Fries-Spichtig, Frau Rosa, gew. Inhaberin einer Privatpension, Pilatusstrasse 19, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 8. Oktober 1929.

Kt. Zug Konkursamt Zug (2545)

Gemeinschuldnerin: Metallbank A.-G. in Zug.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Oktober 1929.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2546)

Im Konkurse (summarisches Verfahren) des Frigerio, Giovanni, Angelos, von Maroggia (Tessin), Maler, in Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind eventl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 250 Sch. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (2547)

Gemeinschuldner: Hammer-Wolf, Josef, Manufakturwaren, in Dornachbrugg.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Oktober 1929.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2548)

Gemeinschuldnerin: Rechsteiner, August's Wwe., früher Holz- und Kohlenhandlung, wohnhaft gew. Rosenbergstrasse 49, St. Gallen, nun unbekannten Aufenthaltes.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 2. bis 11. Oktober 1929.

Ct. del Ticino *Ufficio del fallimenti di Locarno* (2549)
Fallito: Wanner, Cristiano, Muralto.
Data del deposito della graduatoria: 28 settembre 1929.
Termine per le contestazioni: giorni dieci.
Seconda adunanza dei creditori: 22 ottobre 1929, alle ore 2½ pom.
nella sala delle adunanze dell'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Locarno.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (2539)
Faillie: Association des Agriculteurs Neuchâtelois, ayant son siège à Môtiers.
Délai pour intenter action en opposition: 8 octobre 1929.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2560)
Faillie: »Cip«, Société Anonyme, huiles minérales, Rue des Pâquis 18 his, Genève.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura
(L. E. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (2550)
Das Konkursverfahren über Schärer, Alwin, Spezialehändler, auf dem Boller, in Wädenswil, dato Kornhausstrasse 47, in Zürich 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 18. September 1929 als geschlossen erklärt worden.

Ct. del Ticino *Ufficio del fallimenti di Lugano* (2561/2)
Fallita: Ditta Antognini, Carlo, fu Barbara, da Soazza (Rappresentanze), domiciliato in Lugano.
Decreto di chiusura: 24 settembre 1929 della Pretura di Lugano-Città.
Fallita: Cooperativa Sindacale di Consumo, con sede a Lugano.
Decreto di chiusura: 25 settembre 1929 della Pretura di Lugano-Città.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (2540)
Faillie: Fourniture S. A., société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente de fournitures d'horlogerie, rue du Succès 1, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 18 septembre 1929.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (2553/4)
La liquidation de la faillite de Crisinel, Emile-André, représentant de commerce, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du président du tribunal I, rendue le 18 septembre 1929.
La liquidation de la faillite de Publicité Hérault S. A., à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du président du tribunal I, rendue le 26 septembre 1929.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2565)
Succession répudiée de Chaperon, Justin-Stanislas, quand vivant, Cafetier, Rue Rousseau 16, Genève.
Date de la clôture: 23 septembre 1929.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2551)
Das am 8./22. Juli 1929 über Oertli, Daniel, Architekt, Paradiesstrasse 34, St. Gallen, eröffnete Konkursverfahren ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 25. September 1929 widerrufen worden, da keine Forderungseingaben bestehen. Der Genannte ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (2566²)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
In der konkursrechtlichen Liquidation betr. den Nachlass des Rosenthal, Louis, gew. Kaufmann, an der Olgastrasse 6, in Zürich 1, gelangt Mittwoch, den 30. Oktober 1929, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur »Kaufleuten«, in Zürich 1, Pelikanstrasse 18, auf erste öffentliche Steigerung:
Das Wohnhaus zum »kleinen Roskopf« am Rindermarkt 10, in Zürich 1, gelegen, mit 118,20 m² Grundflächeninhalt.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 90.000.
Die Steigerungshedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.
Zürich, den 25. September 1929.

Konkursamt Zürich-Altstadt: Jb. Maag, Substitut.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Land* (2552)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
Im Konkurs über Lohri, Gottlieb, Wirt in Thörishaus, wird Mittwoch, den 30. Oktober 1929, nachmittags 15 Uhr, in der Wirtschaft zum Bahnhof in Thörishaus, öffentlich versteigert:
A. Eine Besitzung in Thörishaus, Hahlen, Einwohnergemeinde Köniz, Grundbuchblatt Nr. 2476, enthaltend:
1. Wohnhaus mit Wirtschaft, unter Nr. 1348 für Fr. 41.800 brandversichert.
2. Gartenhaus, unter Nr. 1349 für Fr. 700 brandversichert.
3. Hausplätze, Hofraum und Garten, 7 a.
Grundsteuerschätzung: Fr. 47.600.
Amtliche Schätzung: Fr. 75.000.
B. Zugehör: Die zum Betriebe der Wirtschaft und der Metzgerei dienenden Gegenstände.
Amtliche Schätzung: Fr. 4100.30.
Die Steigerungshedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Bern-Land öffentlich auf.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Land* (2553)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
(Einzige Steigerung)
Im Konkurs über Wälohl, Walter, Sägerei und Holzhandlung, in Oberbottigen zu Bümpiz, wird Montag, den 28. Oktober 1929, nachmittags 15 Uhr, im Gasthof zum Bären in Oberbottigen, öffentlich versteigert:

A. Eine Besitzung an der Bottigenstrasse zu Oberbottigen, Einwohnergemeinde Bern, und zwar:

I. Grundbuchblatt Nr. 835, Kreis VI, enthaltend:
1. Wohnhaus mit Scheune und Werkstatt, unter Nr. 226 für Fr. 18.700 brandversichert.
2. Hühnerhaus, unter Nr. 226 P für Fr. 500 brandversichert.
3. Hausplatz, Hofraum, Garten und Baumgarten, 40,55 a.

II. Grundbuchblatt Nr. 795, Kreis VI, enthaltend:
1. Sägegehäude, unter Nr. 217 für Fr. 23.800 brandversichert.
2. Schopf, unter Nr. 217 A für Fr. 5600 brandversichert.
3. Hausplatz, Hofraum, Acker und Wiese, 54,80 a.

III. Grundbuchblatt Nr. 830, Kreis VI:
Bösstauden, Käs und Brot, Acker, 24 a.

IV. Grundbuchblatt Nr. 1028, Kreis VI:
Bösstauden, Acker, 62,40 a.
Grundsteuerschätzung: Fr. 65.850.
Amtliche Schätzung: Fr. 79.000.

B. Zugehör: Die zum Betriebe der Sägerei dienenden Maschinen und Einrichtungen.
Amtliche Schätzung: Fr. 10.150.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Beschluss der Gläubigerversammlung und Zustimmung der Grundpfandgläubiger nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag an dieser ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung erfolgt.

Die Steigerungshedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Bern-Land öffentlich auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Davos-Platz* (2554)
Schuldnerin: Firma Balmelly, Sporthaus (Inhaber: Italo Balmelly), Davos-Dorf.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid der Nachlassbehörde des Kreises Davos: 24. September 1929.

Sachwalter: Dr. Stiffler, Notar, Davos-Platz.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen ab 25. September 1929.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. November, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, Davos.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (2568)

Schuldnerin: Weideli, Frau Frieda, Hutgeschäft, Ohergrundstr. 31, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 10. Oktober 1929, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichtes Luzern-Stadt, Grahenstrasse 2.

Luzern, den 26. September 1929.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche Nachlassbehörde: J. Kurzmeyer.

Kt. Thurgau *Gerichtskanzlei Kreuzlingen in Romanshorn* (2567)

Nachlassschuldner:

a) Firma Erne & Fatzer, Baumwollzwirnerei, Kreuzlingen,
b) Erne, G., Kaufmann, von Andelfingen, in Kreuzlingen, Bahnhofstrasse.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 9. Oktober 1929, vormittags 8½ Uhr, vor Bezirksgericht Kreuzlingen im Rathaus, Kreuzlingen.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2569)

Débiteur: Marhot, Alfred, commerçant, à La Tour de Peilz.

Jour et heure de l'audience: Mardi 8 octobre 1929, à 9 heures du jour, en salle d'audiences du président du tribunal du district de Vevey, au bâtiment de l'Hôpital, rue du Simplon 38, à Vevey.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2555)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 12. Juli 1929 den von Beer, Johann Sebastian, Schmiedemeister, in Altstetten, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 40 % verworfen.

Der Beschluss ist, nachdem der vom Nachlassschuldner gegen denselben erhobene Rekurs von der I. Kammer des Obergerichtes am 14. September 1929 abgewiesen worden ist, in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 25. September 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich III. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1929. 6. September. **Verband schweiz. Elektro-Installationsfirmen (V. S. E. I.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1927, Seite 1607). In der Generalversammlung vom 4. Mai 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven gehen an den Verein unter der Firma «Verband schweiz. Elektro-Installationsfirmen (V. S. E. I.)» in Zürich über. Die eingangs genannte Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Conrad Walsen, Hans Hurter und der Sekretäre Dr. jur. Paul Wiesendanger und Dr. jur. Arthur Kaegi, werden nach sinnemässiger Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

6. September. Unter dem Namen **Verband schweiz. Elektro-Installationsfirmen (V. S. E. I.)**, hat sich mit Sitz in Zürich am 4. Mai 1929 ein Verein gebildet, welcher Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Genossenschaft in Zürich übernimmt. Der Verein bezweckt die Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen durch: 1. Herstellung einer engen Fühlungnahme zwischen den Firmen und Verbandsmitgliedern durch die Zusammenschliessung derselben in kantonale, regionale oder lokale Sektionen; 2. Aufstellung von Normen betreffend die Zahlungs-, Lieferungs- und Arbeitsbedingungen, Materialien, Kostenberechnungen, Abschluss von Preisvereinbarungen und dergleichen; 3. eventuellen gemeinsamen Einkauf von Elektroinstallationsmaterialien und Abschluss von Lieferungsverträgen mit Fabrikanten und Grossisten; 4. Fühlungnahme und gemeinsame Tätigkeit mit andern Verbänden der elektrotechnischen Branche; 5. Bekämpfung von den Interessen der Mitglieder entgegenstehenden Bedingungen von Behörden, Korporationen und Privatunternehmungen; 6. eventuellen Abschluss von Gesamtarbeitsverträgen und Lohntarifen mit der Arbeiterschaft; 7. Führung eines für sämtliche Mitglieder obligatorischen Verbandsorgans; 8. Förderung des Lehrlingswesens; 9. Förderung der beruflichen Ausbildung des Monteurexperts; 10. Vornahme anderer hier nicht genannter, im allgemeinen Interesse des Vereins und seiner Mitglieder liegender Vorkehren. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt: 1. von Sektionen durch die Delegiertenversammlung und 2. von Aktiv- und Passivmitgliedern durch den Vorstand. Der Aufnahme hat ein an die Verbandsleitung gerichteter Aufnahmegesuch zugrunde zu liegen. Jedes Mitglied ist zur Entrichtung eines beim Eintritte zu bezahlenden Eintrittsgeldes, sowie eines Jahresbeitrages verpflichtet. Ueber die Höhe derselben entscheidet die Delegiertenversammlung, im übrigen bestimmt die Delegiertenversammlung die Höhe der Beiträge der drei Kategorien für das jeweils kommende Geschäftsjahr. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt, welcher nur auf Ende des Geschäfts-(Kalender-)Jahres nach vorhergegangener dreimonatlicher Kündigung durch eingeschriebenen Brief geschehen kann; b) durch Tod; bei juristischen Personen durch deren Auflösung, und c) durch Ausschluss. Rechtsnachfolger sind, sofern sie nach erfolgter Geschäftsübernahme innert Monatsfrist ihren Beitritt anzeigen, von der Bezahlung eines Eintrittsgeldes befreit. Ausgetretene, ausgeschlossene oder sonstwie ausgeschiedene Mitglieder und Sektionen haben keinen Anspruch an das Verbandsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Urabstimmung, die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, der Vorstand, das Sekretariat, die Rechnungsrevisoren, die Redaktionskommission und die Berechnungsstelle. Der Vorstand besteht aus dem Zentralpräsidenten, dem Vizepräsidenten und fünf weiteren Mitgliedern. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift; es sind dies: Conrad J. Walsen, Installateur, von Winterthur, in Zürich, Präsident; Hans Hurter, Ingenieur, von Schaffhausen, in Binningen, Vizepräsident und Dr. jur. Arthur Kaegi, von Elgg und Winterthur, in Zürich, Sekretär. Geschäftslokal: Schweizergasse 14, Zürich 1.

Café. — 19. September. Inhaber der Firma **Conrad Keller**, in Zürich 1, ist Conrad Keller, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb des Grand Café Sihlporte. Löwenstrasse 3, zur Sihlporte.

Immobilien-genossenschaft. — 23. September. **Genossenschaft Mira**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1929, Seite 1657). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. September 1929 wurde in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert auf **Genossenschaft «Aratas»**.

Wirtschaft. — 23. September. Inhaber der Firma **Otto Enzler**, in Horgen, ist Otto Enzler, von Oerlikon, in Horgen. Wirtschaftsbetrieb. Zum Löwen.

Tabakprodukte. — 23. September. Inhaber der Firma **Josef Klaiber**, in Zürich 1, ist Josef Klaiber, von Dagmersellen (Luzern), in Zürich 4. Die Firma erteilt Einzelprokura an Johann Bapt. A. Gubelmann, von Eschenbach (St. Gallen), in Zürich. Handel in und Fabrikation von Tabakprodukten, sowie Beteiligung an verwandten Unternehmen. Bahnhofstrasse 89.

Bäckerei. — 23. September. Inhaber der Firma **Ernst Hofmann**, in Dürnten, ist Ernst Hofmann, von Bülach, in Dürnten. Bäckerei. Unter Dürnten.

23. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dr. W. Uhlmann's Erben, Apotheke zum Elephanten**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1927, Seite 1470), ist die Gesellschafterin Hedwig Uhlmann ausgeschieden.

Baugeschäft. — 23. September. Inhaber der Firma **Jakob Beck**, in Höngg, ist Jakob Beck, von Seeberg (Bern), in Höngg. Baugeschäft. Weinbergstrasse 49.

Baumwollweberei. — 23. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wenk & Cie.**, in Bärenswil (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1924, Seite 1801), erteilt eine weitere Einzelprokura an Ernst Wenk, von Bärenswil in Zürich.

Röntgenapparate usw. — 23. September. Inhaber der Firma **Jacques Schlittler**, in Zürich 6, ist Jacques Schlittler, von Niederurnen (Glarus), in Zürich 6. Röntgen- & Elektromedizinische Apparate, Literatur und Behandlungsbücher. Schaffhauserstrasse 74.

Schmiedeiiserne Röhren usw. — 23. September. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Süss & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 189 vom

15. August 1929, Seite 1677), führen die beiden Gesellschafter Joh. Ulrich Süss und Max Dunkel die Firmaunterschrift kollektiv.

Kalenderverlag. — 23. September. Die Firma **Lazarus Zucker**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1927, Seite 518), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Haldenbachstrasse 21, Zürich 6.

23. September. **Sennerei Itzikon**, in Itzikon-Grünigen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 59). Albert Maurer und Ernst Dürsteler sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten; die Unterschrift des ersteren wird gelöscht. An deren Stelle wurden neu gewählt: Vital Hegner, Landwirt, von Galgenen (Schwyz), in Itzikon-Grünigen, als Quästor, und Gottfried Trüb, Landwirt, von Maur, in Itzikon-Grünigen, als Beisitzer. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Zahnärztliche Fournituren usw. — 24. September. Die Firma **Leib Allweiss**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1927, Seite 462), verzieht als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zweierstrasse 166, Zürich 3.

Schuhfabrik. — 24. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Storz & Kern**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1924, Seite 1566), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Als Liquidatorin ist die «Alias Aktiengesellschaft Zürich» in Zürich ernannt, welche für die eingangs genannte Firma mit dem Zusatz in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Bahnhofstrasse 73, Zürich 1.

Verbandstoffe usw. — 24. September. Die Firma **C. Hohl & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 22. März 1920, Seite 533), verzieht als Domizil und Geschäftslokal: Wasserwerkstrasse 14, Zürich 6.

24. September. **Steyr-Werke Verkaufs-Gesellschaft für die Schweiz A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1929, Seite 203). Charles Kopf ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als einziger Verwaltungsrat gewählt: Curt Hoenig, Ingenieur, von St. Gallen, in Zürich 2. Der Genannte führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivunterschrift an die Direktoren: Robert Hugo Ammann, von Basel und Schaffhausen, in Zürich 7, und Robert Galli, von Oberdiesbach (Bern), in Zürich 2. Ferner wird Kollektivprokura erteilt an Frau Hertha Brückner, von Attersee (Oesterreich), in Zürich.

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarberg**

Elektrische Installationen. — 1929. 26. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Alfred Stegmann & Cie.**, mit Sitz in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1924, Seite 1038), hat in Orschwaben, Gemeinde Meikirch, unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die Gesellschafter Alfred Stegmann, von Goldwil, in Gümliigen, und Fritz Bergundthal, von Schüpfen, in Orschwaben, vertreten wird. Elektrisches Installationsgeschäft.

Bureau Bern

25. September. **Brauerei zum Gurten A. G. (Brasserie du Gurten S. A.)**, mit Sitz in Wabern, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1929, Seite 1098). Die Zeichnungsberechtigung des Direktors Alexander Villinger ist erloschen.

Velos, Motorvelos. — 26. September. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf die Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 6. August 1929:

Inhaber der Firma **Fritz Zenger**, in Bern, ist Fritz Zenger, von Oberstocken (Bern), in Bern. Handel in Velos und Motorvelos. Murtenstrasse 78.

Bureau Thun

21. September. Aus dem Vorstand der **Käserigenossenschaft von Längenbühl**, mit Sitz in Längenbühl (S. H. A. B. Nr. 142 vom 17. Juni 1919, Seite 1046), sind ausgeschieden der Präsident Felix Wenger, der Vizepräsident und Kassier Johann Wyler, der Sekretär Rudolf Wenger, der Beisitzer Friedrich Wenger, Gottlieb Wenger und Christian Wenger. Die Zeichnungsberechtigung des Präsidenten Felix Wenger und des Sekretärs Rudolf Wenger ist damit erloschen. An ihrer Stelle sind in den Vorstand neu gewählt worden: als Präsident: Johann Wenger, von Blumenstein, Landwirt, in der Kumm; als Vizepräsident und Kassier: Adolf Wenger, von Längenbühl, Landwirt, in der Weiermatt; als Sekretär: Fritz Wenger, von Längenbühl, Landwirt, in der Helten; als Beisitzer: Karl Fuess, von Teuffenthal, Landwirt, in Längenbühl; Rudolf Rieder, von Innerkirchen, Landwirt, in Hattigen; Christian Wenger, von Längenbühl, Landwirt, in Bach; alle in der Gemeinde Längenbühl. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

Mechanische Seidenweberei etc. — 1929. 23. September. Die Liquidation der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grob & Egger**, Mechanische Seidenweberei und Handmaschinenstickerie, in Obalden (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1923 und Nr. 196 vom 23. August 1929), ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht. Die Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Grob, Seidenweberei» übernommen.

Inhaberin der Firma **Grob, Seidenweberei**, in Obalden, ist Katharina Grob, von und in Obalden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Grob & Egger», Mechanische Seidenweberei. Die Firma erteilt Einzelprokura an Arnold Grob, von und in Obalden. Fabrikation von Seidenstoffen jeglicher Art.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau Murten (Bezirk See)**

1929. 11. September. Am 13. Juli 1929 hat sich, mit Sitz in Kerzers, unter der Firma **Konsumgenossenschaft Kerzers & Umgebung**, eine Genossenschaft im Sinne des Titels 27 O. R. gegründet. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterungen zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln, Spezereiwaren und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Abgabe der Waren findet zu möglichst vorteilhaften Preisen nur gegen Barzahlung statt. Eventuelle Ersparnisse sollen teils zur Bildung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens verwendet, teils den Mitgliedern als Rückvergütung, nach Massgabe ihrer Bezüge bei der Genossenschaft, ausgerichtet werden. Das Einzugsgebiet

der Konsumgenossenschaft besteht aus den Gemeinden Kerzers, Fräschels, Ried und Agriswil. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliederzahl ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der seinen Eintritt schriftlich erklärt und einen Anteilschein übernimmt. Von Personen, welche in gemeinsamem Haushalte leben, kann nur eine die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme eines Mitgliedes liegt in der Kompetenz des Vorstandes; in zweifelhaften Fällen kann aber der Entsch. durch die Generalversammlung verlangt werden. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und hat schriftlich zu erfolgen. Verbleibt das ausgetretene Mitglied im Einzugsgebiet der Genossenschaft, so werden vom Anteilschein oder eventueller Rückvergütung Fr. 10 abgezogen. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in welchem er erfolgt. Der überlebende Ehegatte oder eines seiner Kinder hat jedoch das Recht, sofern der eigene Haushalt fortbesteht, innert 6 Monaten, vom Datum des Ablebens an gerechnet, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Mitglieder, welche die Konsumgenossenschaft gefährden oder schädigen, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Es steht ihnen jedoch das Recht zu, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. In der Ausübung ihrer Mitgliederrechte bleiben sie jedoch eingestellt bis zum Entscheid der Generalversammlung. Ausgetretene Mitglieder haben erst nach Abschluss und Genehmigung der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung. Es steht jedoch dem Vorstände frei, wegziehenden Mitgliedern sofort eine angemessene Rückvergütung auszusahlen. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf allfällige Rückvergütung aus laufender Rechnung. Ein austretendes Mitglied hat keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen zu erheben. Als Betriebsmittel der Genossenschaft dienen: a) das Anteilscheinkapital; b) das Genossenschaftsvermögen (Reserve und eventuelle andere eigene Fonds); c) das Anleihenkapital, das gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen wurde. Das Anteilscheinkapital setzt sich aus den von jedem neu eintretenden Mitgliede zu übernehmenden Anteilscheinen im Betrag von je Fr. 40 zusammen. Nach vollständiger Einzahlung werden die Anteilscheine zu 4 Prozent verzinst. Der Betrag des Anteilscheins kann unter einmaliger Einzahlung erfolgen und es werden bei Ausrichtung der ersten Rückvergütung Fr. 10 und hernach jährliche Raten von Fr. 5 in Abzug gebracht. Die Mitglieder sind aber auch für den noch nicht voll einbezahlten Betrag ihres Anteilscheins haftbar. Die Anteilscheine werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt, jedoch erst nach Genehmigung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung, sofern dieselbe kein Defizit aufweist. Der Vorstand kann ausnahmsweise, bei Verzug oder Notstand, eine sofortige Auszahlung bewilligen. Für die Berechnung des Gewinnes finden gemäss Art. 37 der Statuten die Vorschriften der Normalstatuten des Verbandes der Schweizerischen Konsumvereine entsprechende Anwendung. Insbesondere sind folgende Bestimmungen hervorzuheben. Es dürfen Lagerverräte höchstens zum Erstellungspreise und, falls dieser höher als der Marktpreis stehen sollte, höchstens zu letzterem eingesetzt werden. Nicht mehr marktgängige Waren sind zu einem ihrer Entwertung entsprechenden niedrigeren Preise einzuschätzen. Alle Ausgaben für Unterhalt und Reparatur von Liegenschaften, Gebäuden, Maschinen, Mobilien, die nicht eine bleibende Wertvermehrung zur Folge haben, müssen als Betriebsauslagen (Haushaltungskosten) gebucht und aus der laufenden Rechnung bezahlt werden. An Abschreibungen sind vorzunehmen: auf Maschinen und Mobilien mindestens 15 %, auf Liegenschaften zu Geschäftszwecken mindestens 1 %, auf Liegenschaften zu Wohnzwecken mindestens ¼ %. Zweifelhafte Forderungen sind um den dem mutmasslichen Verlust entsprechenden Betrag zu kürzen. Die Betriebsrechnung soll enthalten: a) unter den Auslagen: 1. den aus dem Vorjahr übernommenen Inventarwert der Warenvorräte; 2. die Gesamtsumme der im Laufe des Jahres gemachten Einkäufe; 3. sämtliche Anschaffungs- und Verwaltungskosten, verausgabte Zinsen, Abschreibungen usw.; b) unter den Einnahmen: 1. sämtliche Einnahmen für die den Mitgliedern und eventuell auch im Migrosverkauf verarbeiteten Waren; 2. alle sonstigen in den Genossenschaftshaushalt fliessenden Einnahmen; 3. den Gesamtbetrag aller am Schlusse der Rechnungsperiode ausgewiesenen Lagerverräte und sonstige Inventarwerte. Der sich aus der Rechnung ergebende Überschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und ordentlichen Abschreibungen verbleibt, wird nach Beschluss der Generalversammlung folgendermassen verteilt: 50 bis 80 % fallen den Mitgliedern zu nach Massgabe ihres Bezuges; der Rest, mindestens aber ¼ des Umsatzes, fällt in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand als Verwaltungsrat, bestehend aus 5 bis 7 Mitgliedern; c) die Betriebskommission; d) die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär, indem sie je zu zweien kollektiv zeichnen. Offizielles Publikationsorgan ist das Genossenschaftliche Volksblatt. Der Vorstand ist wie folgt zusammengesetzt: Präsident: Gustav Soland, Sohn des Gustav, Unterwerksmeister, von Trimbach, in Kerzers; Vizepräsident: Fritz Schwab, Sohn des Jakob, Zimmermeister, von und in Kerzers; Sekretär: Adolf Hänni, Sohn des Rudolf, Elektriker, von Wohlen, in Kerzers; Kassier: Erwin Gautschi, Sohn des Heinrich, Kaufmann, von Gontenschwil, in Kerzers; Beisitzer: Alfred Gutknecht, Jakobs sel., Briefträger, von Ried, in Kerzers, und Ernst Bula, Bahnarbeiter, Sohn des Johann, von Galmiz, in Kerzers.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1929. 25. September. Die Firma Ernst Rohner, jgr., Zwirnerei Ledi, Zwirnerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 128, vom 3. Juni 1924, Seite 935) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Neuheiten, Verlag usw. — 25. September. Die Firma Alfredo N. Neves, Import, Export und Fabrikation von geschützten Neuheiten, Verlag, mit Hauptsitz in Trogen und Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 172, vom 26. Juli 1927, Seite 1372), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Hotel. — 25. September. Eintragung von Amtes wegen, auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 14. September 1929, gemäss Art. 26, Abs. 3 bis 6 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Joh. Martin Manella, in Walzenhausen, ist Johann Martin Manella, von Ilanz (Graubünden), wohnhaft in Walzenhausen. Hotelbetrieb. Zum «Kurhaus», Dorf.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Milchhandlung. — 1929. 23. September. Inhaber der Firma Gottlieb Wagner, in Davos-Platz, ist Gottlieb Wagner, von Walliswil-Wangen (Kt. Bern), wohnhaft in Davos-Platz. Milchhandlung.

Buchdruckerei und Verlag usw. — 23. September. Die Firma A. Roth, in Thusis (S. H. A. B. Nr. 287 vom 31. Juli 1902, Seite 1145) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Roth & Co.».

Hermann Roth, Werner Roth und Frl. Theresa Roth, alle von Buchholterberg (Bern), und wohnhaft in Thusis, haben unter der Firma Roth & Co., in Thusis, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1929 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Hermann Roth und Werner Roth; Frl. Theresa Roth ist Kommanditistin mit dem Beitrag von Fr. 10,000. Papeterie, Buchdruckerei und Verlag der «Bündner Post». An der Poststrasse.

Tapezierer usw. — 24. September. Die Firma Wilhelm Attenhofer, jun., Tapezierer und Dekorateur, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1923, Seite 2248), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei usw. — 25. September. Giuseppe Sottocasa und Antonio Sottocasa, beide von Lugano, in Davos-Platz, haben unter der Firma Gebrüder Sottocasa, in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1925 ihren Anfang nahm. Metzgerei und Wursterei. Bei der Hauptpost.

Manufakturwaren, Mercerie, Modes. — 25. September. Die Firma Menga Barbara Oswald-Weiten, Manufaktur- und Merceriwaren, Modes, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 52 vom 1. März 1920, Seite 371), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. September. Die Kommanditaktiengesellschaft H. Schmitz & Co. Hotel Viktoria, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1924, Seite 161), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juli 1929 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt im Sinne von Art. 612 und ff. O.-R. und hat ihre Statuten dementsprechend abgeändert. Durch diese Umwandlung scheiden Hermann Schmitz, Emil Meuli, Dr. Hans Ringger und Gustav Pinösch als unbeschränkt haftende Vorstandsmitglieder aus; die Unterschriften der drei erstgenannten sind erloschen. Die Mitglieder des bisherigen Aufsichtsrates Dr. Anton Meuli, Jacques Teufel und Erhard Gredig sind zurückgetreten infolge Wegfalls des Organs eines Aufsichtsrates. Die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr A.-G. Viktoria, Sitz der Gesellschaft ist wie bisher in Davos-Platz. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Kurhotels in Davos-Platz, sowie auch die Verwertung des zu diesem Hotel gehörenden Bodenkomplexes. Das Aktienkapital beträgt unverändert Fr. 250,000 und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Als offizielles Publikationsorgan wird das Amtsblatt des Kantons Graubünden bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit aus folgenden Personen: Präsident: Dr. Anton Meuli, Rechtsanwalt, von Nufenen, in Chur; weitere Mitglieder: Gustav Pinösch, Generaldirektor, von Fetan, in Vulpera, und Erhard Gredig, Kaufmann, von Davos, in Davos-Dorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident gemeinsam mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 24. September. Die Firma A. G. für elektrische Beleuchtung (S. A. d'éclairage électrique), in Aarau (S. H. A. B. 1928, Seite 616) hat ihren Geschäftszweck abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit elektrischen Glühlampen aller Art und anderweitigen elektrischen Artikeln, wie auch die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. In der Generalversammlung vom 31. August 1929 sind die Statuten diesbezüglich abgeändert worden. In der Generalversammlung vom 11. September 1929 wurde das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 260,000, eingeteilt in 520 Namenaktien zu Fr. 500 durch Reduktion dieser Aktien auf Fr. 300 auf Fr. 156,000 herabgesetzt und gleichzeitig durch Ausgabe von 240 neuen Prioritätsaktien zu Fr. 300 auf Fr. 228,000 erhöht. Art. 4, Abs. 1 der Statuten lautet wie folgt: Das Grundkapital beträgt Fr. 228,000, eingeteilt in 520 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 300; 240 6 % Prioritätsaktien zu Fr. 300. Weiter vorgenommene Abänderungen der Statuten betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

26. September. Die Genossenschaft unter der Firma Volkskrankenkasse Aarau und Umgebung, in Aarau (S. H. A. B. 1923, Seite 1336), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Heinrich Brandenberger, Geometer, von Flaach, in Aarau, bisher Beisitzer; Vizepräsident: Adolf Gautschi, Commis, von und in Aarau; Aktuar: Karl Widmer, Kellermeister, von Hausen, in Aarau, bisher; Kassier: Hermann Erb, städt. Heizer, von Wölflinswil, in Aarau, bisher; Beisitzerin: Frau Wilhelmine De Maddalena, Hausfrau, von und in Aarau. Für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Emma Müller und Oskar Hächler sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschrift des letzteren als Präsident ist erloschen.

Zimmerei, Holzhandlung usw. — 26. September. Die Firma Werner Wälty, Sohn, Zimmerei, Schreinerei, Sägerei, Holzhandlung, in Schöffland (S. H. A. B. 1928, Seite 2318), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Commestibili e ferramenta. — 1929. 24. settembre. Titolare della ditta Borri Giuseppe, in Tesserete, è Giuseppe Borri di Luigi, da Lopagno, domiciliato a Sala Capriasca. Commestibili e ferramenta.

Garage. — 25. settembre. La società in nome collettivo Magni & Binzoni, Garage Ceresio, con sede in Cassarate di Castagnola, esercizio di un garage (f. u. s. di c. n° 168 del 20 luglio 1928, pag. 1430), viene cancellata per scioglimento e avvenuta liquidazione.

Garage con officina meccanica. — 25. settembre. Titolare della ditta Magni Giovanni, Garage Ceresio, con sede in Cassarate di Castagnola, è Giovanni Magni fu Riccardo, da Milano, domiciliato in Castagnola. Autogarage con officina meccanica.

Distretto di Mendrisio

Casa di spedizioni ecc. — 24. settembre. Sotto la ragione Ambrosoli e Villa, Società Anonima si è costituita una società anonima, per tempo indeterminato, con sede in Chiasso, avente per scopo l'esercizio di una casa di spedizioni, rilevando e continuando, con assunzione dell'attivo e passivo, l'azienda sin qui gerita dalla società in nome collettivo.

tivo «Ambrosoli e Villa, già ditta Flaminio Lombardi» in Chiasso. L'atto di costituzione e lo statuto sono di data del 15 settembre 1929. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del foglio ufficiale del Cantone. Il capitale sociale è di fr. 50,000 suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 500 ciascuna. L'assunzione dell'attivo e passivo della collettiva ditta «Ambrosoli e Villa già ditta Flaminio Lombardi», venne fatta in base ad inventario bilancio del 13 settembre 1929, che dà fr. 93,854.40 di attivo contro fr. 58,854.40 di passivo e quindi una eccedenza attiva di fr. 35,000 in pagamento della quale vennero assegnate 70 azioni interamente liberate. Le azioni assegnate alla collettiva Ambrosoli e Villa vennero ripartite in ragione di 50 a Francesco Ambrosoli e 20 ad Eugenio Villa. La gestione sociale è affidata ad un solo amministratore che rappresenta e vincola la società di fronte ai terzi. Ad amministratore per il primo esercizio venne nominato Eugenio Villa, fu Giacomo, spedizioniere, da Lugano, in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Denrées alimentaires. — 1929. 19 septembre. Traugott Bollinger, de Bâle, y domicilié, et Alexandre Corveon, de Cuarny, à Pully, ce dernier séparé de biens d'avec sa femme Cornelia-Johanna-Helena Corveon née van der Lely, ont constitué sous la raison sociale T. Bollinger & Cie., une société en nom collectif ayant son siège à Pully et qui a commencé le 18 septembre 1929. Représentations de denrées alimentaires. Le Châtelet, Chamblandes, commune de Pully.

24 septembre. La Société anonyme de Tannerie, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 mai 1929), a, dans son assemblée générale ordinaire du 28 juin 1929, pris acte de la démission de l'administrateur Walter Baer, dont la signature est radiée, et a nommé administrateur, en son remplacement, Charles Roehm, de Lausanne, y domicilié, commerçant, lequel engagera valablement la société, conformément aux statuts, en signant collectivement avec un autre administrateur ou un fondé de pouvoirs. La société, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1929, a réduit son capital social de fr. 631,500, divisé en 1263 actions de fr. 500, au porteur, à fr. 126,300, divisé en 1263 actions de fr. 100 au porteur, par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 500 à fr. 100. La société a, dans la même assemblée, augmenté son capital social en le portant de francs 126,300, divisé en 1263 actions au porteur de fr. 100 chacune, à fr. 500,000 par l'émission de 3737 actions nouvelles, au porteur, de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Le capital social de fr. 500,000 est divisé en 5000 actions au porteur de fr. 100 chacune. Les autres points des précédentes publications ne subissent aucune modification. Les bureaux de la société sont à Lausanne, rue St-Martin 15.

Produits chimiques etc. — 25 septembre. La société en nom collectif F. Wyss & Cie. à Lausanne, fabrique et commerce de produits chimiques pour l'industrie (F. o. s. du c. du 16 avril 1929) est dissoute. Cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «René Amaudruz & Cie.» ci-dessous inscrite.

René Amaudruz, de Lutry, à Lausanne, et August-Michel dit Emile Conrardy, du Grand Duché de Luxembourg, à Genève, ont constitué sous la raison sociale René Amaudruz & Cie., une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 septembre 1929. Elle a repris l'actif et le passif de la société «F. Wyss & Cie.» radiée. Fabrique et commerce de produits chimiques pour l'industrie, ainsi que la représentation de produits chimiques. Bureau: rue St-Pierre 2. Laboratoire: rue Curtat 6.

Bureau de Nyon

Vitrierie, encadrements. — 23 septembre. Le chef de la raison Georges Picco, à Nyon, est Georges Picco, de Genève, domicilié à Genève. Entreprise de vitrierie, encadrements. Rue du Nord 14.

Auberge. — 24 septembre. La raison César Pécoud, à la Rippe (F. o. s. du c. du 27 mai 1924, page 899), exploitation de l'auberge communale est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 25 septembre. La raison Georges Maire, à Coppet (F. o. s. du c. du 19 mai 1924, page 1845), exploitation de l'hôtel du Lac, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Gypserie, peinture, etc. — 23 septembre. Emmanuel, fils de Louis Chabloz, de Château-d'Oex, et Newton, fils d'Ercole Borretti, de Château-d'Oex, tous deux domiciliés à Chermex sur Montreux, ont constitué, sous la raison sociale Chabloz et Borretti, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1929 et dont le siège est à Chermex (Châtelard). La société a pour but l'entreprise de tous travaux de gypserie et peinture. Elle pourra également s'intéresser à tous commerces ou industries qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourraient contribuer à les développer.

23 septembre. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Monod, à Vevey, il a été constitué, sous la raison sociale Comptoir des Fromages de Gruyère S. A., une société anonyme dont le siège est à Vevey et qui a pour but: l'achat, la fabrication et la vente de fromage Gruyère et de tous produits laitiers de provenance suisse. Elle pourra à cet effet faire toutes opérations commerciales, industrielles, agricoles et financières, mobilières ou immobilières pouvant se rattacher à son but ou contribuer à son développement. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 5 septembre 1929. Le capital social est fixé à fr. 20,000, divisé en 10 actions de fr. 2000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans «L'Industrie Laitière Suisse». La société est administrée par un administrateur. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la seule signature de cet administrateur. Ami-Benjamin Schwar, de Oberlangenegg (Berne), directeur, domicilié à Vevey, a été désigné comme administrateur pour la première période de cinq ans. Bureaux de la société: Vevey, rue du Torrent 12.

Café. — 24 septembre. La raison Lydie Grangier, à Vevey, exploitation du «Café du Nord» (F. o. s. du c. du 30 septembre 1926, n° 228, page 1725), est radiée ensuite de remise de commerce.

Sclerie etc. — 25 septembre. François-Louis, fils de François-Louis Daniel Dupraz, et son fils André-François-Louis Dupraz, tous deux originaires de St-Légier-la-Chiésaz, domiciliés à St-Légier, ont constitué, sous

la raison sociale Dupraz et Fils, une société en nom collectif dont le siège est à St-Légier, et qui a commencé le 1^{er} janvier 1927. Scierie et commerce de bois.

Hôtel. — 25 septembre. Le chef de la raison Riccardo Buzzi, à Glion, les Planches, est Riccardo, fils de feu Giovanni Buzzi, de Porza (Tessin), domicilié à Glion. Exploitation de l'Hôtel du Parc.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1929. 23 septembre. Moïse Schwob, décédé, ne fait plus partie de la société en commandite Gutmann et Cie., Fédéral Watch Co., fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 31 mars 1916, n° 77, 13 avril 1916, n° 88 et 2 septembre 1929, n° 204), sa commandite est en conséquence radiée.

Société immobilière. — 23 septembre. Selon procès-verbal authentique du 13 septembre 1929, reçu René Landry, notaire à Neuchâtel, il est créé sous la raison sociale Rue Fritz Courvoisier N° 7 S. A., une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et a pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles et toutes opérations se rattachant à ce commerce. Elle acquerra de l'Hoirie Mauler, soit des quatre enfants de feu Louis-Edouard Mauler, l'article 1254 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, situé rue Fritz Courvoisier n° 7, pour le prix de fr. 40,000. Les statuts de la société portent la date du 13 septembre 1929. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 5000 francs, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres qui engagent la société par leur signature individuelle. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Georges-Louis Pantillon, originaire de Bas-Vully, professeur, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: rue Numa Droz, 29, à La Chaux-de-Fonds.

23 septembre. Sous la raison Immeuble Commerce 93 S. A., il a été constitué le 23 septembre 1929 une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. La société a pour objet l'acquisition, l'exploitation, la mise en valeur et la vente d'immeubles. Elle acquiert de Louis-Abel Droz et Paul Alois Schönmann l'immeuble, rue du Commerce n° 93, formant l'article 1002, du cadastre des Eplatures pour le prix de 79,000 francs. Les statuts de la société sont datés du 23 septembre 1929. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 5000 francs divisé en 10 actions nominatives de 500 francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur, s'il est unique, a la signature sociale individuelle. S'il y en a plusieurs, ils ont la signature collective à deux. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Otakar Chodera, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, étalagiste. Bureaux: rue du Commerce 93.

Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie et bijouterie. — 1929. 24 septembre. La raison Darbre, fabrication et commerce d'horlogerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1928, page 2022), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 septembre. Montres Choisi S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1929, page 993). Le siège social est transféré: 2, rue de la Rôtisserie.

24 septembre. Suivant procès-verbal dressé par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 18 septembre 1929, l'assemblée générale extraordinaire de la société «Laboratoires Auto-Progrès S. A.», société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 février 1927, page 233) a voté la dissolution de la société. Celle-ci ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Laboratoires Auto-Progrès S. A. en liquidation, par Henri-Louis Duchosal, expert-comptable, de Chaney, à Genève. Le droit à la signature de l'administrateur Charles-Roger Demole est éteint.

Ferments. — 24 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 septembre 1929, dont procès-verbal a été dressé le même jour, par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, la Société Tapo, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1928, page 587), a décidé notamment de fixer le nombre des membres du conseil d'administration de 1 à 7 au lieu de 3 à 7, la société étant valablement engagée et représentée, vis-à-vis des tiers, par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux spécialement délégué par le dit conseil. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points, non soumis à publication. Dans son assemblée générale ordinaire du même jour, la société a décidé d'appeler aux fonctions d'administrateur, Philippe Albert, régisseur, de Genève, domicilié à Genève. Le conseil d'administration est en conséquence composé actuellement de 4 membres, en les personnes de Philippe Albert prénommé, et de François Roy, John Taponnier et Mathilde Grossen; ces trois déjà inscrits. Le droit à la signature des trois anciens administrateurs est modifié dans le sens ci-dessus. François Roy est président et Mathilde Grossen, secrétaire du conseil.

24 septembre. La société par «actions» Warner Bros, First National Films, Inc., ayant son siège principal à Wilmington, Comté de New Castle, Etat de Delaware, suivant certificat d'incorporation en date du 11 février 1929, délivré par le secrétaire de l'Etat de Delaware, a établi, à Genève, une succursale qui a pour dénomination: Warner Bros, First National Films, Inc. Wilmington, succursale de Genève. La succursale a commencé le 1^{er} mars 1929. Les statuts de la société portent la date du 11 février 1929. La société a pour objet, de manufacturer, éditer et faire le commerce de films cinématographiques de toute nature et de tout genre et ce, dans le cadre tracé par les statuts. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est de 50,000 dollars, réparti en 500 actions de 100 dollars chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres, qui sont actuellement: président Hubert A. Bandy, industriel, de nationalité américaine; secrétaire: Ned-E. Depinet, industriel, de nationalité américaine, et Samuel Schneider, industriel, de nationalité américaine, tous trois domiciliés à New York. Le conseil d'administration a conféré procuration pour les affaires de la société à Robert Schless, directeur de firmes cinématographiques, de nationalité américaine, domicilié à Paris. La succursale est plus spécialement représentée et engagée par la signature individuelle de son directeur Jacques Salberg, de nationalité polonaise, domicilié à Plainpalais. Siège de la succursale: 15, rue Lévrier.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostverkehr 1929

Nach einer Mitteilung der «Compagnie Internationale de Navigation Aérienne» in Paris existieren vom 15. September 1929 bis zum 14. April 1930 folgende Luftverbindungen:

Strassburg—Prag; Prag—Warschau, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag; Prag—Wien—Budapest—Belgrad—Bukarest—Konstantinopel; Belgrad—Sofia—Konstantinopel, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Die Wasserflugzeuge der Orientlinie Brindisi—Athen—Konstantinopel (Aero-Espresso Italiano) verkehren nach folgendem Plan:

Brindisi—Athen jeden Montag und Donnerstag; Athen—Konstantinopel jeden Dienstag und Freitag.

Die Sonderbriefkartenschlüsse für Brindisi transit werden daher durch das Postamt Lausanne gare jeden Samstag und Dienstag (13⁰⁰) abgefertigt.

Seit dem 15. September werden auf der Linie Basel—Genf—Marseille—Barcelona (Balair und Lufthansa) die Flüge nach folgendem Plan ausgeführt:

Basel—Genf—Marseille¹⁾—Barcelona²⁾; Barcelona²⁾—Marseille—Genf—Basel.
227. 28. 9. 29.

1) = nur Dienstag, Donnerstag und Samstag
2) = nur Montag, Mittwoch und Freitag } vom 1. Oktober an.

Service postal aérien 1929

D'après une communication de la «Compagnie Internationale de Navigation Aérienne» à Paris, la liaison suivante existera pendant la période du 15 septembre 1929 au 14 avril 1930:

Strasbourg—Prague; Prague—Varsovie, chaque mardi, jeudi et samedi; Prague—Vienne—Budapest—Belgrade—Bucarest—Constantinople; Belgrade—Sofia—Constantinople, chaque mardi, jeudi et samedi.

Les hydroavions de la ligne d'Orient Brindisi—Athènes—Constantinople (Aero-Espresso Italiano) circulent comme suit:

Brindisi—Athènes, chaque lundi et jeudi; Athènes—Constantinople, chaque mardi et vendredi.

Par conséquent, l'expédition des dépêches-lettres spéciales du bureau d'échange de Lausanne-gare pour celui de Brindisi transit a lieu chaque samedi et mardi (13⁰⁰).

Dès le 15 septembre, les vols sur la ligne Bâle—Genève—Marseille—Barcelona (Balair et Lufthansa) sont exécutés comme suit:

Bâle—Genève—Marseille¹⁾—Barcelone²⁾; Barcelone²⁾—Marseille—Genève—Bâle.
227. 28. 9. 29.

1) seulement le mardi, jeudi et samedi
2) seulement le lundi, mercredi et vendredi } à partir du 1^{er} octobre.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Aargauische Kantonalbank

Im Anschluss an unsere letzte Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. Juni 1929 künden wir auch die vom 30. September 1929 bis 31. Dezember 1929 kündbar werdenden über 5 % verzinslichen Obligationen unserer Anstalt nach Massgabe der auf den Obligationen aufgedruckten Bestimmungen.

Die Verzinsung hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf.
2986' (2267 A)

Aarau, den 28. September 1929.

Direktion.

Etablissements Sim Morges S. A.
(Sim et Outillage réunis)
MORGES

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mardi 22 octobre 1929, à 15 heures, à la salle du Conseil Communal, Casino de Morges, 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

Modification des statuts.

(Raison sociale, mandat des administrateurs, cours de l'exercice.)

L'assemblée générale extraordinaire sera suivie à 15 heures 30 de

l'assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1928/29.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur la conclusion de ces rapports et répartition des bénéfices.
4. Nomination d'administrateurs. 3013
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice en cours et fixation de leurs honoraires.
6. Prorogation de l'exercice en cours.
7. Propositions individuelles.

Pour prendre part à ces assemblées, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui sera délivrée d'ici au 17 octobre prochain par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et Morges, par le Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, ainsi que par le siège social de la société sur remise de leurs titres ou certificat de dépôt émanant d'une banque.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès le 12 octobre prochain.

Morges, le 25 septembre 1929.

Le conseil d'administration.

Station Climatérique de Leysin

Les dividendes suivants sont actuellement payables: n° 21 act. ord. fr. 24.25 net chez le Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne; n° 1 act. priv. 6½ % cum. fr. 23.65 net, auprès des établissements suivants:

Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne; Banque Fédérale S. A., Lausanne; Société de Banque Suisse, à Lausanne; Union de Banques Suisses, à Lausanne; Banque Commerciale de Lausanne S. A., Lausanne; MM. Bugnion & Cie., à Lausanne; MM. Charrière et Roguin, à Lausanne; Banque Populaire Suisse, à Montreux; Banque de Montreux, à Montreux; de Palézieux & Cie., à Vevey; MM. Piquet & Cie., à Yverdon; Banque de Berne, à Berne; MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel.
3017

Compagnie Générale du Cinématographe S. A.
Allgemeine Kinematographen-Aktiengesellschaft
Zürich

Abstempelung der Aktien

Die Aktionäre der Compagnie Générale du Cinématographe S. A., Allgemeine Kinematographen A.-G., werden hiermit aufgefordert, ihre Aktien von nom. Fr. 500 zur Abstempelung auf nom. Fr. 200 gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1929, der Schweizerischen Volksbank in Zürich 1, Bahnhofstrasse 53, einzuliefern. 3004

Zürich, den 14. September 1929.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Générale du Cinématographe S. A.
Allgemeine Kinematographen-Aktiengesellschaft
Zürich

Emission der Anleihe von Fr. 1,200,000 6% konvertierbare Obligationen

Das Uebernahmekonsortium offeriert hiermit die 6 % konvertierbaren Obligationen der oberwähnten Gesellschaft den Aktionären der Compagnie Générale du Cinématographe S. A. gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1929 zur Zeichnung. Je 10 Aktien berechnen zur Zeichnung einer Obligation von nom. Fr. 1000.

Prospekte können beim Hauptsitz der Anleihsnehmerin, Sonnenquai 3, Zürich 1, bezogen werden; daselbst liegen auch Geschäftsbericht pro 1928, wie Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1928 zur Einsicht auf.

Zeichnungen werden gegen Ablieferung des Dividendencoupons Nr. 11 der Aktien von den Niederlassungen Zürich, Genf, Lausanne und Freiburg der Schweizerischen Volksbank entgegengenommen.

Das Uebernahmekonsortium behält sich vor, Zeichnungen von Nichtaktionären ebenfalls zu berücksichtigen, soweit die Aktionäre von ihrem Bezugsrecht nicht Gebrauch machen. 3005

Zürich, den 14. September 1929.

Konsortium für die Ausgabe der Obligationen der
Compagnie Générale du Cinématographe S. A.
Allgemeine Kinematographen-Aktiengesellschaft.

Grands Moulins de Cossonay S. A.
à Cossonay-gare

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 16 octobre 1929, à 16 heures, au Siège Social, en

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur le 4^e exercice. 3019 (29422 L.)
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Assemblée générale extraordinaire

le même jour immédiatement après l'assemblée générale ordinaire, au siège social également; avec l'ordre du jour suivant:

1. Modification des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes sont à la disposition des actionnaires dès le 1^{er} octobre 1929 au bureau de la société qui, sur présentation des titres et d'un récépissé de banque, délivrera les cartes d'admission jusqu'au 12 octobre, à 16 heures.

Die Schweizerische Gesellschaft für Aufführungsrechte „GEFA“ und die Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique „SACEM“

ersuchen Sie, von nachfolgenden Anordnungen Kenntnis zu nehmen:

1. Ab 1. Oktober 1929 sind sämtliche nicht-theatralischen Aufführungsrechte, soweit sie durch Gesellschaften verwaltet werden, von der Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique «SACEM», Agentur in Genf, 12, Rue Diday, zu erwerben.

2. Die mit der Schweizerischen Gesellschaft für Aufführungsrechte «GEFA» und der Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique «SACEM» abgeschlossenen Forfaitverträge bleiben in Kraft. Die Schweizerische Gesellschaft für Aufführungsrechte «GEFA» ist von den ihr angeschlossenen Komponisten und Autoren ermächtigt, die ihr bis anhin zustehenden Rechte für die Dauer dieser Forfaitverträge auch weiterhin zu vergeben.

3. Die nach dem 1. Oktober 1929 fälligen und an die Schweizerische Gesellschaft für Aufführungsrechte «GEFA» geschuldeten Pauschalgebühren wurden an die Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique «SACEM» zediert und werden durch diese einkassiert.

4. Die Programme und Aufführungsverzeichnisse der Aufführungen nach dem 1. Oktober 1929 sind der Agentur der Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique «SACEM» zuzustellen. 3013

Zürich und Paris, den 18. September 1929.

Für die Schweizerische Gesellschaft
für Aufführungsrechte „GEFA“,

der Direktor:

Dr. Streuli, Rechtsanwalt.

Für die Société des Auteurs, Compositeurs
et Editeurs de Musique „SACEM“,

der Generaldirektor:

Alpi-Jean-Bernard.

„Die Annoncen sind dem Geschäft,
was der Dampf für die Maschine ist:
die grosse, bewegende Kraft.“

Es ist eine unbestrittene

TATSACHE

dass von all den zahlreichen Propagandamitteln, die dem Geschäftsmann heutzutage zur Verfügung stehen, das Zeitungsinserat das beliebteste, zweckmässigste und vornehmste ist und vor allen andern Reklamarten den Vorzug verdient.

Warum?

Weil

die Zeitungen und deren Annoncenstell immer eine sehr begehrte, willkommene Lektüre bilden.

Weil

das überaus reichhaltige Schriftmaterial, über das die modernen Druckereien verfügen, in hohem Masse dazu beiträgt, die Inseratenseiten anziehend und interessant zu gestalten.

Weil

viele tausende von Lesern gleichzeitig in den Besitz ihrer Zeitung gelangen und dadurch sichere Gewähr für die Wirksamkeit der Anzeigen geboten ist.

Wer seine Kundschaft erhalten und mehren und wer nicht in Vergessenheit geraten will

der nehme immer wieder Zu-
flucht zur Zeitungs-Reklame

Für Beratung in Annoncen-Angelegenheiten und Vermittlung von Inseratensonstträgen in alle in- und ausländischen Zeitungen wenden Sie sich am besten an die älteste Annoncen-Expedition der Schweiz, die Firma

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft
Filiale Bern

La „GEFA“, Association Suisse pour la Représentation des Droits d'Exécution et la „SACEM“, Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique,

vous prie de prendre note de ce qui suit:

1. A partir du 1^{er} octobre 1929, et pour autant qu'ils sont gérés par des Sociétés, tous les droits d'exécution non-théâtraux devront être acquittés entre les mains des représentants de la «SACEM», Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique, dont l'agence est à Genève, 12, Rue Diday.

2. Les contrats à forfait conclus avec la «GEFA», Association Suisse pour la Représentation des Droits d'Exécution et la «SACEM», Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique, restent en vigueur. La «GEFA», Association Suisse pour la Représentation des Droits d'Exécution, est autorisée, de la part des compositeurs et des auteurs qui y sont affiliés, à continuer de céder, pour la durée de ces contrats forfaitaires également, les droits lui appartenant jusqu'ici.

3. Les taxes globales dues à la «GEFA», Association Suisse pour la Représentation des Droits d'Exécution, qui écherront après le 1^{er} octobre 1929, ont été cédées à la «SACEM», Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique et seront encaissées par celle-ci.

4. Les programmes et les états d'exécution se rapportant à des exécutions postérieures au 1^{er} octobre 1929 devront être adressés à l'agence de la «SACEM», Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique.

Zürich et Paris, le 18 septembre 1929.

3014

Pour l'Association Suisse pour la
Représentation des Droits d'Exécution,
le Directeur:

Dr. Streuli, avocat.

Pour la Société des Auteurs, Compositeurs
et Editeurs de Musique „SACEM“,

le Directeur-Général:

Alpi-Jean-Bernard.

Mech. Seidenstoffweberei Winterthur

Einladung zur 59. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 5. Oktober 1929, vormittags 11½ Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1928/29.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten pro 1929/30.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 24. September bis 4. Oktober den Herren Aktionären in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Versammlung an unserer Kassa bezogen werden.

Winterthur, den 20. September 1929.

2889 i

Der Verwaltungsrat.

HOFRINIA S.A. ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 18. Oktober 1929, vormittags 11 Uhr
ins Bureau der Gesellschaft, Rämistrasse 29, Zürich 1

Traktanden: 1. Protokolle. 2. Beschlussfassung über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. 5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle. 6. Statutenänderung. 7. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, fünf Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren, die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Zürich, den 25. September 1929.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Georg Wettstein.

Bilanzsicherer

3015

Buchhalter

und gewandter Korrespondent sucht Dauerstellung in Handel oder Industrie. Alter 32 Jahre. Deutsch, französisch, englisch und italienisch. Langjährige Auslandspraxis. Eintritt sofort.

Nähere Auskunft durch Chiffre Je 3732 Z. an Publicitas, Zürich.

Spedition

Akteingeführte Firma sucht aktiven oder stillen

Teilhhaber

mit ca. Fr. 50-100,000. Bevorzugt werden Fachleute oder Herren mit erstklassigen Beziehungen zur Gross-Industrie.

2868

Offerten unter Chiffre E 6271 Q an Publicitas Zürich.

Strumpf- Fachmann

sucht Kapitalisten zur
Gründung einer Strumpf-
fabrik, ev. Beteiligung.

Offerten unter O F 2083 St
an Orell Füssli - Annoncen,
St. Gallen. (OF 4492 St) 8020

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt

Union Financière de Genève Genève

Augmentation du capital social de 30 à 50 millions de francs par l'émission de

Fr. 18,000,000 = 36,000 actions nouvelles de fr. 500 nominal
série A, au porteur, entièrement libérées, et

Fr. 2,000,000 = 40,000 actions nouvelles de fr. 50 nominal
série B, nominatives, entièrement libérées.

L'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 septembre 1929 a décidé, conformément aux propositions du Conseil d'Administration, de porter le capital social de l'Union Financière de Genève de 30 à 50 millions de francs, par l'émission de:

Fr. 18,000,000 nominal = 36,000 actions nouvelles série A, de fr. 500
au porteur, entièrement libérées, et

Fr. 2,000,000 nominal = 40,000 actions nouvelles série B, de fr. 50
nominatives, entièrement libérées.

Après cette augmentation, le capital social se montera à fr. 50,000,000. — entièrement versés. Il sera divisé en: 96,000 actions au porteur, série A, de fr. 500. — chacune, numérotées de 1 à 96000 (soit 60,000 actions anciennes n° 1 à 60000, qui seront désormais dénommées actions A, et 36,000 actions A nouvelles n° 60001 à 96000, faisant l'objet de la présente émission), et

40,000 actions nominatives, série B, de fr. 50. — chacune, numérotées de 1 à 40000 (faisant l'objet de la présente émission).

Les actions A, au porteur, seront transmissibles par simple tradition. Les actions B, nominatives, seront transmissibles par transfert et inscription sur le registre des actionnaires. Tout transfert d'actions B devra être soumis à l'approbation du Conseil d'Administration, qui pourra le refuser sans être tenu de faire connaître les motifs de sa décision.

Les actions A et B donneront droit chacune à une voix dans l'Assemblée générale. Les deux catégories d'actions auront droit au même dividende, calculé proportionnellement à la valeur nominale des actions.

Les actions nouvelles série A, n° 60001 à 96000, et les actions nouvelles série B, n° 1 à 40000, auront droit au quart du dividende de l'exercice 1929.

Les actions nouvelles série A seront entièrement assimilées aux actions anciennes de fr. 500. — dès le paiement du dividende de 1929. La cotation des actions nouvelles série A sera demandée aux bourses de Genève, Bâle, Berne, Lausanne et Zurich.

Les actions nouvelles série B ne seront pas cotées. A la demande des titulaires, il pourra être créé des certificats de 10, de 50 et de 100 actions série B.

Les coupons des actions nouvelles séries A et B de l'Union Financière de Genève pourront, comme ceux des actions anciennes, être encaissés sans frais, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, aux domiciles de paiement suivants:

à Genève: Union Financière de Genève;	à Lausanne: MM. Charrière & Roguin;
à Bâle: Société de Banque Suisse;	à St-Gall: MM. Wegelin & Cie;
à Berne: Banque Cantonale de Berne;	à Zurich: Crédit Suisse.
à Fribourg: MM. Weck, Aeby & Cie;	

Un syndicat de banques a garanti la souscription des

Fr. 18,000,000 nominal = 36,000 actions nouvelles série A et

Fr. 2,000,000 nominal = 40,000 actions nouvelles série B

qui constituent la présente augmentation de capital de l'Union Financière de Genève et il les offre en souscription le

mercredi 2 octobre 1929

aux conditions énoncées ci-dessous:

I.

a) Souscription à titre irréductible, réservée aux anciens actionnaires:

20,000 actions série A de fr. 500. — = fr. 10,000,000 et la totalité des 40,000 actions série B de fr. 50. — = fr. 2,000,000 sont offertes aux anciens actionnaires aux conditions suivantes:

3 actions anciennes donnent droit de souscrire

à 1 action nouvelle série A, au porteur, de fr. 500. —, au prix de fr. 530. — (fr. 520.60, plus fr. 9.40 timbre d'émission) par action A nouvelle, ayant droit au quart du dividende de l'exercice 1929, et

à 2 actions nouvelles série B, nominatives, de fr. 50. —, au prix de fr. 53. — (fr. 52. —, plus fr. 1. — timbre d'émission) par action B nouvelle, ayant droit au quart du dividende de l'exercice 1929.

Les anciens actionnaires exerceront leur droit de souscription aux actions nouvelles par la remise du coupon n° 34 détaché des actions actuellement en circulation.

b) Souscription libre à titre réductible.

Les 16,000 actions nouvelles série A composant le solde de la présente émission sont offertes en souscription libre, au prix de fr. 730. — (fr. 717. —, plus fr. 13. — timbre d'émission) par action A nouvelle, ayant droit au quart du dividende de l'exercice 1929.

La répartition des titres souscrits en souscription libre aura lieu immédiatement après la clôture de la souscription et sera communiquée par lettre aux souscripteurs. Si les demandes dépassent le chiffre de titres disponibles, elles seront soumises à réduction.

II.

Les actions nouvelles souscrites à titre irréductible ou attribuées à la souscription libre devront être libérées par les souscripteurs le 15 octobre 1929, auprès des domiciles de souscription. Les souscripteurs auront la faculté de libérer les actions nouvelles avant cette date, sous déduction d'un intérêt à 5 % l'an, calculé sur le prix d'émission, du jour de la libération au 15 octobre 1929.

III.

Lors de la libération des actions nouvelles A et B, les souscripteurs recevront, sur leur demande, des bons de livraison qui seront échangés ultérieurement contre les titres définitifs.

(24689 X) 2981

Genève, le 24 septembre 1929.

Union Financière de Genève.

Domiciles de souscription:

à Genève: Union Financière de Genève. Banque de Dépôts et de Crédit. Comptoir d'escompte de Genève. MM. Bordier & Cie. Chauvet & Cie. Darier & Cie. Ferrier Lullin & Cie. Hentsch & Cie. Hentsch, Forget & Cie.	à Genève: MM. Lombard, Odier & Cie. Paccard, Mirabaud & Cie. Pictet & Cie. à Bâle: Société de Banque Suisse. à Berne: Banque Cantonale de Berne. à Fribourg: MM. Weck, Aeby & Cie. à Lausanne: MM. Charrière & Roguin. à St-Gall: MM. Wegelin & Cie. à Zurich: Crédit Suisse.
---	---

Le prospectus détaillé est à la disposition des souscripteurs auprès des domiciles de souscription:

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Patentanwalts-Bureau
E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

- | | |
|------------|---|
| N° 122999 | Procédé pour l'obtention d'images photographiques. |
| N° 126635 | Procédé pour l'obtention d'images photographiques. |
| Nr. 116125 | Webstuhl zur mechanischen Herstellung echter Knüppelpleche. |
| Nr. 102337 | Aluminothermische Heizpatrone. |
| Nr. 116064 | Klosettpölvorrichtung. |
| Nr. 117206 | Radiales Rollenlager, das auch axiale Belastungen aufnehmen kann. |
| N° 128269 | Dispositif indicateur de lieu pour trains, tramways et autres véhicules à parcours fixe. |
| N° 122974 | Métier à fabriquer le tricot-chaîne, du type Raschel, permettant l'obtention de dessins Jacquard très variés. |
| Nr. 121808 | Verfahren zur Darstellung eines Gases mit hohem Schwefeldioxyd-gehalt. |
| Nr. 121937 | Verfahren zur Darstellung konzentrierter oder ranchender Schwefelsäure. |
| N° 118008 | Procédé de fabrication de produits imitant la perle et la nacre sans emploi de l'essence d'Orient. |

Die Inhaber dieser schweizerischen Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs ihrer Patente bzw. Abgabe der Lizenz. (20066 Z) *2964
Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. BLUM & Co., Bahnhofstrasse 31, ZÜRICH 1.

Stanz- und Prägeartikel

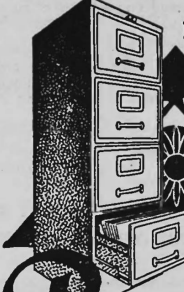
Mech. Werkstätte mit mehreren Exzentren und Friktionspressen im Prägen von Massen- und Präzisionsartikeln. Bewandert, würde noch einige Artikel in Fabrikation nehmen. Event. würden die nötigen Werkzeuge selbst angefertigt. Offerten unter Chiffre U 3980 U an Publicitas Biel. 2983

Ein neutraler Börsenberater

Ist die Broschüre, betitelt: Wie gestalte ich meine Wertpapiergeschäfte gewinnbringend? Verfasst von J. Labr, Bankdirektor a. D. Aus dem Inhalt: Wann soll man kaufen? Wann soll man verkaufen? Tausch, Verbilligung, Blankoverkauf. Preis Fr. 2.80. Zu beziehen durch Postfach 16266, Lausanne 13, gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder per Nachnahme, und die meisten Bahnhofsbuchhandlungen.

2958

BUREAUMÖBEL AUS STAHLBLECH



STABA

Bauer & Co.

GELDSCHRANKE

ZÜRICH

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt